

[21220.] P. P.

Von der hier erscheinenden französischen Uebersetzung der

Glocke (Kolokol)ist mir für Deutschland der Debit übertragen worden, und liefere ich dieselbe franco unter Kreuzband zu 6 N^g netto. — Probenummern stehen à cond. zu Diensten.

Ihren festen Bestellungen entgegengehend, grüße

achtungsvoll

Brüssel, October 1862.

Ferd. Claassen.

[21221.] Preussische Handlungen

mache ich ergebenst aufmerksam auf das ganz kürzlich bei mir erschienene Werkchen:

Taschenbuch über gewerbliche und Dampf- Kessel-Anlagen in Preußen. (Alle Gesetze und Verordnungen etc.) Vom Polizei-Sekr. Dieß. Preis ¼ N^g.

Das Büchlein wird fast von allen Dampf-Kessel-Besitzern gern acceptirt. In mäßiger Anzahl kann ich noch à cond. liefern. Halle, den 16. November 1862.

C. E. M. Pfeffer.

[21222.] Zur Weihnachtszeit empfehle ich folgende Bücher meines Verlags:

Cherty (F.), Lord Byron. 2 Bde. 8. 2 N^g 7½ N^g.**Freitag (G.), Soll und Haben.** 2 Bde. 12. 1 N^g 10 N^g.— **Bilder a. d. dtshn. Vergangenheit.** 2 Bde. 8. 3 N^g.— **Neue Bilder aus dem Leben des deutschen Volks.** 8. 2 N^g 22½ N^g.— **dramatische Werke in 1 Bände.** 8. 1 N^g 25 N^g.**Rückert (Fr.), die Weisheit des Brahmanen.** Ein Lehrgedicht. 8. 2 N^g.**Schwab (G.), fünf Bücher deutscher Lieder.** Eine Mustersammlung. 8. 1 N^g 15 N^g.

Sämmtliche Artikel, ausgenommen „Freitag, Bilder a. d. d. Vergangenheit. 2 Bde.“ und „Rückert, Weisheit“, stehen zur Completirung Ihres Lagers à cond. zu Diensten. Gebundene Exemplare sind durch die Zander'sche Buchh. (Fr. Volkmar) in Leipzig zu beziehen. Leipzig, November 1862.

S. Strzel.[21223.] Bei **Brandel & Ewald** in Wien ist in Commission erschienen und ersuchen wir, in feste Rechnung zu verlangen:Die **Darstellungen der Biblia Pauperum** in einer Handschrift des XIV. Jahrhunderts.

Aufbewahrt im Stifte St. Florian im Erzherzogthum Oesterreich ob der Enns.

Herausgegeben von

A. Camefina.

Erläutert von G. Heider.

Mit 34 Tafeln.

Wien 1863. Preis 5 N^g 20 N^g.

[21224.] Hamburg, den 1. October 1862.

Für die diesjährige Weihnachtszeit erlaube ich mir Ihnen zur gefälligen, für Sie höchst vortheilhaften Verwendung bestens zu empfehlen: das bekannte schöne und gediegene

Deutsche Prachtwerk**Argo,****Album für Kunst und Dichtung.**

Vier Bände. 4. (Breslau 1857—1860, E. Trewendt.)

Früherer Ladenpreis: jeder Band gebunden 7 N^g.

Dieses Album, reich ausgestattet mit den schönsten Proben deutscher bildender Kunst und deutscher Dichtung, zielt jeden Salontisch und ist ein geeignetes Geschenk der Frauenwelt.

Nachdem meine Vorräthe von gebundenen Exemplaren geräumt sind, habe ich jetzt die geringe Rest-Partie der ganzen Auflage in den bisherigen höchst geschmackvollen englischen Einbänden mit reicher Deckel-Verzierung und Goldschnitt neu einbinden lassen und offerire Ihnen:

Complet 4 Bände zu dem billigen Baarpreis von 8 N^g.Einzelne Bände zu dem billigen Baarpreis von 2 N^g 20 N^g.

Jeder Band bildet ein für sich bestehendes Ganzes und ist daher der Einzelverkauf ein für den Sortimenter leichter und lohnender. Möglichst schneller Expedition wegen lasse ich von meinen Commissionären in Leipzig und Berlin ausliefern.

Hochachtungsvoll

G. W. Niemeyer.

[21225.] Unterzeichneter übernahm die kleine Rest-Auflage von folgendem interessanten Werke:

Huyttens, J., Recherches sur les corporations gantoises notamment sur celles des tisserands et des foulons, leur organisation civile, religieuse, militaire et commerciale, suivies d'un essai généalogique sur l'origine des familles de la Flandre. In-4. de 231 pages orné de planches. Gand 1861.Ich liefere das Exemplar anstatt 3 N^g 25 N^g franco Leipzig gegen baar zu 2 N^g 4 N^g.

Brüssel, November 1862.

F. Heußner.**Künftig erscheinende Bücher u. s. w.**

[21226.] In einigen Tagen erhalte ich aus Paris in größerer Anzahl:

Sainte-Hélène

par

A. Thiers.1 Vol. gr. in-18. Preis 15 N^g netto.

und sehe gef. festen Bestellungen entgegen.

Leipzig, den 17. November 1862.

Alphonse Dürr.

[21227.] Für Weihnachten.

Mitte November erscheint in meinem Commissionsverlage:

Brief-Marken-Album

herausgegeben

von

Friedrich Ludwig.

150 Seiten in Querformat auf starkem Schreibpapier, elegant gebunden mit Schloss.

Preis 1 N^g 5 N^g netto baar.

Das Brief-Marken-Album enthält außer den neuesten geographischen und statistischen Notizen über alle Länder der Welt, welche sich der Briefmarken bedienen, eine genaue Angabe der Farbe und des Werthes, eine exacte, nach Originalen lithographirte Zeichnung der Größe und Form der bis jetzt ausgegebenen Briefmarken und schließt eine vergleichende Uebersicht der in den verschiedenen Ländern geltenden Münzsorten.

Bei der jetzt mehr und mehr um sich greifenden Sucht nach Briefmarken-Sammlungen wird ein derartiges Brief-Marken-Album eine gewiß willkommene Erscheinung sein, und dürfte es Ihnen nicht schwer fallen, zahlreiche Abnehmer dafür zu gewinnen.

Zur größeren Verbreitung des Albums bin ich gern bereit, bei gleichzeitiger Baarbestellung à cond. zu versenden, und bitte ich, diese Sendungen gef. auf Separat-Conto zu notiren.

Ihren Aufträgen entgegengehend
Hochachtungsvoll

Leipzig, den 6. November 1862.

G. E. Schulze.

[21228.] Mitte December a. c. erscheinen in meinem Verlage:

Veränderungen der Königl. Preuss. Arzneitaxe für 1863.Schreibpapier. Preis circa 2½ S^g und gleichzeitig:**Preise von Arzneimitteln,**

welche in der

sechsten Ausgabe der Preuss. Landes-Pharmacopoe nicht enthalten sind.

Für das Jahr 1863

nach den Principien der Königl. Preussischen Arzneitaxe berechnet

von den Apothekern

Med.-Rath Dr. Schacht und Blell.

Schreibpapier. Cart. 10 S^g.

Ich versende die Taxen nicht unverlangt und nur gegen baar und mache noch besonders darauf aufmerksam, dass ich nicht im Stande bin, etwaigen Wünschen betreffs der Uebersendung direct per Post nachzukommen. Ich werde die Beischlüsse den Herren Commissionären hier und in Leipzig gleichzeitig an einem Tage zugehen lassen; die verehrlichen Handlungen wollen also diese mit Ordre zur sofortigen Uebersendung per Post versehen, wenn sie das im eigenen Interesse für wichtig halten.

Die Zettel der Firmen, welche am Tage der Expedition ihren Verpflichtungen aus letzter Oster-Messe noch nicht vollständig nachgekommen sind, lege ich unerledigt zurück.

Berlin, den 15. Novbr. 1862.

R. Gaertner.